

Ausschreibung "Konzept Bildungsmonitoring"

Die Arbeiterwohlfahrt ist Mitglied im Kooperationsverbund Jugendsozialarbeit, einem bundeszentralen Zusammenschluss von Trägern der Jugendsozialarbeit, dessen Ziel es ist, die gesellschaftliche und politische Teilhabe von benachteiligten Jugendlichen zu verbessern.

Im Rahmen der gemeinsamen Zusammenarbeit wurden Arbeitsschwerpunkte gebildet, von denen das Thema Bildung einen zentralen Stellenwert für alle weiteren Schwerpunktaufgaben des Kooperationsverbundes einnimmt. Unter dem Motto "Den Bildungsgipfel 2010 nutzen!" begleitet der Kooperationsverbund die Bildungspolitik und zeigt Lösungsansätze auf, die Situation junger Menschen zu verbessern. Insbesondere geht es um die Verbesserung der Situation benachteiligter junger Menschen nach § 13 SGB VIII "Jugendsozialarbeit" und hier insbesondere um die Gestaltung gelingender Übergänge in Ausbildung und Beruf.

Auf Basis dieser Zielvorgabe beobachtet und bewertet der Kooperationsverbund Jugendsozialarbeit systematisch die bildungspolitischen Aktivitäten der Bundesregierung und anderer bundeszentraler Organisationen in 2010 ff. hinsichtlich

- Gesetzgebung
- Förderprogramme und
- Initiativen

Eine Steuerungsfunktion wird auf der Ebene von Stellungnahmen und Fachgesprächen intendiert.

Die Arbeiterwohlfahrt hat den Auftrag übernommen, ein Konzept "Bildungsmonitoring" zu erarbeiten, um politische Veränderungen im Bildungsbereich systematisch und strukturiert zu erfassen, die Erkenntnisse interessensbezogen zu bewerten und geeignete Aktivitäten des Lobbying einzuleiten. Hierzu wird ein Werkvertrag zur Entwicklung und Begleitung des Konzepts "Bildungsmonitoring" ausgeschrieben.

Auftrag	Entwicklung eines Konzepts "Bildungsmonitoring" und begleitende Umsetzung
Auftragsbeschreibung	Entwicklung eines Konzepts zur Erfassung aktueller Entwicklungen im Bereich von Bildungsreformen und Bildungsaktivitäten der Bundesministerien und vergleichbarer bundeszentraler Organisationen unter beispielhafter Einbindung länderspezifischer und europäischer Bildungsprozesse.
Anforderungen	1) Entwicklung eines beispielhaften Analyserasters zur spezifischen Erfassung von Anforderungen und Ansprüchen der Jugendsozialarbeit an Strukturen und Prozesse von Bildungsaktivitäten als Grundlage zur Einschätzung und Bewertung durch den Kooperationsverbund Jugendsozialarbeit. Diese Bildungsprozesse sind von zentraler, allgemeiner Bedeutung und umfassen nicht die arbeitsmarktpolitischen Programme.

	<p>2) Sichtung und Erfassung aktueller bildungspolitischer Entwicklungen in Politik, Wissenschaft und Praxis zentraler Bildungsorganisationen.</p> <p>3) Aufbereitung der Daten und Erkenntnisse für einen zeitnahen Entscheidungs- und Umsetzungsprozess innerhalb des Kooperationsverbundes Jugendsozialarbeit.</p> <p>4) Aufbau eines Informationssystems zur aktuellen Unterrichtung der Mitgliedsverbände.</p> <p>5) Vorbereitung und Mitgestaltung von bis zu drei eintägigen Fachveranstaltungen zur Vorstellung und Diskussion bildungspolitisch relevanter Entwicklungen als Vorbereitung zur Entscheidungsfindung - u.a. durch Mitwirkung bei der Anfertigung schriftlicher Vorlagen.</p> <p>6) Unterstützung beim Aufbau von Lobbyingstrukturen unter Nutzung der Strukturen der Mitgliedsverbände des Kooperationsverbundes.</p>
Auftragsart	Werkvertrag. Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung zur Vorbesprechung sowie zu den Fachgesprächen werden gesondert erstattet.
Zeitungsumfang	Nach Entwicklung und Aufbau des Konzeptes "Bildungsmonitoring" ist eine Begleitung bis zunächst Februar 2011 vorgesehen.
Angebot und Angebotsfrist	<ul style="list-style-type: none"> • Das Angebot muss die geplante Vorgehensweise, den Aufbau des Konzeptes sowie einen Zeit- und Kostenplan enthalten. Die Eignung des Bieters ist zu belegen, z.B. durch relevante Veröffentlichungen und Projekte. • Das Angebot kann sowohl von einem Einzelbieter als auch von einer Bietergemeinschaft erstellt werden. • Das Angebot ist innerhalb von vier Wochen, spätestens zum <u>09. Juni 2010</u>, per email an die untenstehende Adresse einzureichen. • Der Zuschlag erfolgt Mitte Juni 2010
Auftraggeber	AWO Bundesverband e.V. Blücherstr. 62-63 10961 Berlin
Ansprechpartner	Dieter Eckert Tel.: 030/26309-265 Fax.: 030/26309-32265 dieter.eckert@awo.org